

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 106 (2019)

Rubrik: Markante Erwerbungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Markante Erwerbungen

Monografien

Vor 1900

Album des Rheins, Ill. F. HIRCHENHEIN und J. L. RÜDISÜHLI, Mainz, Verlags-Eigentum der Buch- und Kunsthandlung von D. Kapp, [1860?].

GÉLIEU, Jonas de, *Der neuere Bienenzüchter oder die Verbindung der Nutt'schen Art mit der früher gepflegten Methode der Bienenzucht*, Mülhausen, Druck und Verlag von J.P. Rissler, 1842.

LEUTHOLD, Hans Felix, *Souvenir de Zurich et de ses environs*, Zurich, H. F. Leuthold, Editeur, [1830?].

SNELL, Anna, *Aline ou la chaumière suisse*, Rouen, Mégard et Cie, libraires-éditeurs, 1890.

ZUNDEL, H., *Neues illustriertes schweizerisches Kochbuch für die bürgerliche Küche wie den feineren Tisch*, Zürich, Druck und Verlag von Friedrich Schulthess, 1876.

Nach 1900

BRÉVOT, Béatrice, GRANGIER-DURANDARD, Catherine, *La vie a quelque chose du vide entre chaque battement d'ailes de papillon*, Lyon, Atelier Chalopin, 2019.

BRUN, Albi, *Merk- und denkwürdige Fortbewegungsmittel*, Chur, Eigenverlag Albi Brun, 2018.

HOFMANN, Hans, *Hornussen*, Bern, Stämpfli Verlag, 2019.

PFENNINGER, Prolitheus, *Wenn das Leben ruft*, Baden, edition b, 2019.

Fête des vigneronns 2019, 2 vols., Vevey, Confrérie des vigneronns, 2019.

HÄFELIN, Ulrich, HALLER, Walter, KELLER, Helen, THURNHERR, Daniela, *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*, Übersetzung ins Georgische: Giorgi JIMSHELADZE, Tbilissi, National Parliamentary Library of Georgia, 2019.



La vie a quelque chose du vide entre chaque battement d'ailes de papillon, 2019



Album des Rheins, ca. 1860



Schweizerisches Bundesstaatsrecht, Übersetzung ins Georgische, 2019

Graphische Sammlung

LANDRY, Stéphan: Künstler-Archiv.

Das Archiv von Stéphan Landry (1960, Yverdon-les-Bains – 2010, Lausanne) enthält sämtliche Skizzenhefte und Entwurfszeichnungen für seine Künstlerbücher seit den Anfängen. Darunter befinden sich die Hefte und Skizzen zu den bekannten Künstlerbüchern aus Rom sowie eine Zusammenstellung von Einladungskarten und Ausstellungskatalogen.

LUGINBÜHL, Bernhard: Teilarchiv.

Die Schenkung umfasst: ein Konvolut von 287 Künstlerbüchern, die von Bernard Luginbühl in Form von Tagebüchern in variierenden Formaten verfasst wurden; dazu kommen 100 Künstlerplakate sowie die zehn Bundesordner und die sechs Schachteln umfassende Künstlerkorrespondenz Bernhard Luginbühl.

STAUFFER, Doris: Teilarchiv.

Das Teilarchiv zum Archiv Serge und Doris Stauffer dokumentiert Leben und Werk von Doris Stauffer. Sie war Fotografin, Lehrerin an der Zürcher Kunstgewerbeschule und später an der F+F Schule sowie Begründerin der Frauenbefreiungsbewegung in Zürich. Das Teilarchiv von Doris Stauffer, Ehefrau von Serge Stauffer, dessen Archiv bereits 2013 in die Graphische Sammlung gelangte, dokumentiert ihr Werk, das in all seinen Facetten für das Schaffen und Leben vieler junger Künstlerinnen prägend war.

WELTI, Albert: Druckgrafisches Gesamtwerk.

Dr. h.c. Eberhard W. Kornfeld schenkte der Graphischen Sammlung ein 108 Blätter umfassendes Konvolut mit Druckgrafiken von Albert Welte (1862–1912). Weltis Druckgrafik gehört zum Bedeutendsten überhaupt, was die entsprechende Schweizer Szene kennt. Heutzutage ist Albert Welte insbesondere wegen seines Wandbilds *Die Landsgemeinde* im Ständeratssaal im Bundeshaus bekannt. Das Gemälde schuf er gemeinsam mit Wilhelm Balmer.

DODELL, Benjamin: Edition.

Benjamin Dodell, Bern. Künstlereditionen (vorwiegend Arbeiten auf Papier) mit Schweizer Kunstschaaffenden der Generation 1980 plus, seit 2013.

HAUS AM GERN: Edition.

Sämtliche Editionen/Vorzugsausgaben der seit 2001 im Independent-Verlag für Künstlerbücher «Haus am Gern» entstandenen Ausgaben.

VEXER: Verlag Künstlerpublikationen, St. Gallen. Exemplarische Auswahl aus dem Programm Künstlereditionen / Sondereditionen / Vorzugsausgaben und Unikate des Vexer Verlags. Es handelt sich dabei um zehn Künstlerbücher von verschiedenen Schweizer Künstlern und Künstlerinnen, die seit Anfang der 1990er-Jahre entstanden sind.

HAURI, Christoph: Konvolut an Künstlerbüchern. *Grosses Malbuch*, 2003, *Box mit 19 Heften*, 2003/2004 und weitere Hefte: *Kannen Fangen – Ein Skizzenbuch*, 2003; *Vasen Blumen Heft*, 2017; *Das Zeichnen gehorcht dem Schmetterlingsflug im Magen*, 2008; *Alle Wege führen in einen tiefer gelegenen Himmel*, 2013; *Begehr nach Ungefundnem*, 2016.

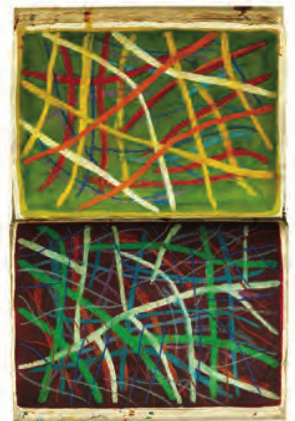
HUBER, Thomas: «Rede über die Sintflut» von Thomas Huber, 1981–1982, sind zwei Leporellos, die vom Künstler in Handarbeit geschaffen wurden. Sie umfassen die «Ideen» und die plastischen Elemente, die die Grundlage bildeten für das gleichnamige Gemälde, eines der frühen wichtigen Werke von Thomas Huber.

SCHWARTZ, Daniel: *Theatrum Alpinum*.

16 Schwarzweiss-Aufnahmen von Schweizer Gletschern als Vintage-Silbergelatine-Prints (2014–2016). Ed. Nr 1/2 (2018/2019). Serielle Foto-Arbeit, basierend auf Daniel Dollfuss-Ausset: *Collection de 28 daguerréotypes représentant les plus anciennes reproductions héliographiques des Alpes*, reproduits en photographie et accompagnés d'extraits tirés des matériaux pour l'Etude des Glaciers, 1893.



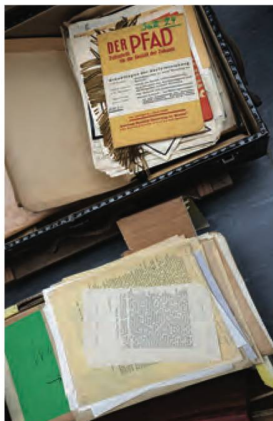
Der unscheinbare Buchdeckel von Christoph Hauris *Grosses Malbuch*, Unikat-Künstlerbuch, 2003



Christoph Hauri, *Grosses Malbuch*, Unikat-Künstlerbuch, 2003



Christoph Hauri, *Grosses Malbuch*, Unikat-Künstlerbuch, 2003



Ein Blick in die Storrer-Kiste
(Foto: Barbara Basting)

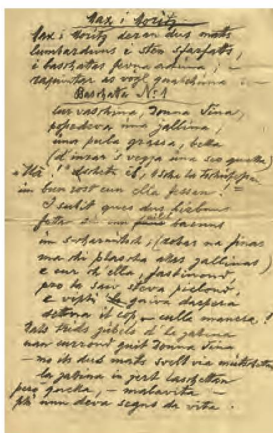
Schweizerisches Literaturarchiv

LA DOGANA: Der 1981 in Genf gegründete Verlag La Dogana hat sein Archiv dem SLA geschenkt. Es dokumentiert die Publikationen im Bereich der Lyrik: Sammelbände auf Französisch oder in anderen Sprachen, Gedichtzyklen, Essays, Gedichte in Prosa und Lieder. Die Schenkung umfasst auch Dossiers über die Autorinnen und Autoren (darunter Jean-Christophe Bailly, Yves Bonnefoy, Philippe Jaccottet, Jean Starobinski) und Übersetzungen: Anna Achmatova, Dante, Emily Dickinson, Annette von Droste-Hülshoff, John Keats, Wulf Kirsten, Giacomo Leopardi, Ossip E. Mandelstam, Rainer Maria Rilke. Des Weiteren umfasst der Bestand die Dokumentation der Administration und des Vertriebs der Werke.



Der Reisepass von Chasper Po

MATHIEU, Julie (1905–1942): Julie Claire Mathieu war Feuilletonredakteurin bei der Wochenzeitung *Sie* und der *Neuen Zeitung* in München. Die kleine Sammlung bietet Korrespondenzstücke, die für die Zeit der Endphase der Weimarer Republik und des Dritten Reichs von literaturhistorischem Interesse sind. Darunter befinden sich ein Briefwechsel mit Carl Zuckmayer sowie Briefe von Thomas Mann und Erich Kästner.



Dialektfassung *Max i Moritz in pled da Sent* (1920) von Chasper Po

NOLL, Peter (1926–1982): Der ab 1969 als Professor für Strafrecht an der Universität Zürich lehrende Peter Noll wurde als Schriftsteller mit seinen *Diktaten über Sterben und Tod* bekannt. Der Text wurde posthum von seinem Freund Max Frisch 1984 ediert. Die Schenkung enthält Typoskripte früher, teils unveröffentlichter literarischer Arbeiten, die Korrespondenz aus späteren Lebensjahren u.a. mit Max Frisch, Niklaus Meienberg, Siegfried Unseld sowie ein annotiertes Typoskript von Max Frischs *Blaubart*.

PO, Chasper (1856–1936): Der Bündner Auswanderer aus Sent steht in der Tradition der humoristischen Dichter des Unterengadins. Sein literarisches Werk umfasst vor allem satirische und ironische Gedichte und Reimereien, zu seinen Übersetzungen gehört die Dialektfassung *Max i Moritz in pled da Sent* (1920). Nun konnten Manuskripte, Briefe und weitere Lebensdokumente des rätoromanischen Autors aus zwei familiären Provenienzen – die eine in Genua und die andere in Sent – im SLA zu einem kleinen Nachlass zusammengefügt werden.

SEGMÜLLER, Daniel; SEILER, Ruth: Sammlung internationaler Korrespondenz der konkreten Literatur und konstruktiven Kunst zwischen 1948 und 1992 mit einem Schwerpunkt zu Josef Albers; Briefe an und von Eugen Gomringer, darunter Friedrich Achleitner, Max Bill, Antonio Calderara, Ernst Jandl, Helmut Heissenbüttel, Dieter Roth, Gerhard Rühm, Daniel Spoerri.

STORRER, Florianna (1902–1997) und Willy (1895–1930): Der Nachlass des anthroposophischen Schriftstellers, zeitweiligen Sekretärs von Rudolf Steiner, Publizisten und Verlegers Willy Storrer enthält auch Dokumente zu Florianna Storrers Arbeit als Feuilletonredakteurin der Basler *National-Zeitung*. Kernstück des Doppelnachlasses bildet die Korrespondenz der beiden mit Autoren wie Jakob Bührer, Hermann Hesse, Heinrich Mann, Hans Reinhart, Jakob Schaffner, Annemarie Schwarzenbach oder Robert Walser.

Schweizerische Nationalphonothek

THÉVOZ, Michel: Der Bestand Michel Thévoz umfasst den grössten Teil der Dokumente (handschriftliche Notizen, Typoskripte) im Zusammenhang mit der Redaktion und Publikation seiner Werke (z. B. *L'Art Brut*, Skira 1975, oder *Manifeste pour une mort douce*, mit Roland Jaccard, Grasset 1992). Seine Tätigkeiten als Professor für Kunstgeschichte an der Universität Lausanne und als Kurator sowie seine Beziehungen zu Künstlerinnen und Künstlern, Schriftstellerinnen und Schriftstellern sind ebenfalls dokumentiert.

Die Korrespondenz umfasst namentlich den Austausch mit Roland Barthes, Jacques Chessex, Jean Dubuffet, Roland Jaccard, Gustave Roud und Jean Starobinski.

WEHRLI, Peter K. (*1939):

Das Archiv enthält Entwürfe, Manuskripte, Druckfahnen, diverse Buchausgaben und Übersetzungen zu Wehrli's *work in progress* (seit 1968), dem «Katalog von Allem»; ausserdem umfassende Privat- und Berufskorrespondenz mit nationalen wie internationalen Verlegern und Schriftstellern, insbesondere mit Alt-Dadaisten und Vertretern der amerikanischen Beat Poetry.

FURER, Arthur: Es handelt sich um sämtliche veröffentlichten und unveröffentlichten Aufnahmen von Kompositionen des Schweizer Musikers Arthur Furer aus dem Bestand Furer der Burgerbibliothek Bern. Der Bestand enthält rund 200 Tonträger (Acetatplatten, Tonbänder, LPs, Kassetten, CDs, DATs).

TURICAPHON: Der äusserst reichhaltige Bestand umfasst 6500 Tonbänder und 200 LPs. Er enthält alle Masters der Aufnahme-produktionen von Turicaphon, das zu den wichtigsten Schweizer Labels gehört und 1930 in Zürich gegründet wurde.

BRANDT, Jean-Daniel: Der Bestand enthält fast 700 Tonträger (Tonbänder, LPs, Kassetten, CDs, DATs) aus der gesamten Karriere Jean-Daniel Brandts als Tontechniker und Aufnahmeproduzent.

ZYTGLOGGE: Es handelt sich um den Bestand des Zytglogge Verlags, der 1965 in Bern gegründet wurde und später auch als Aufnahmehaus auftrat. Enthalten sind rund 1400 Tonträger (LPs, CDs, Kassetten, DVDs und VHS-Kassetten) aus dem Bestand Zytglogge der Burgerbibliothek Bern.



Nachlass von Chasper Po



Dictabelts sind geprägte Tonträger, von denen die Phonotheek zahlreiche Exemplare besitzt (Foto: Miriam Bolliger Cavaglieri)